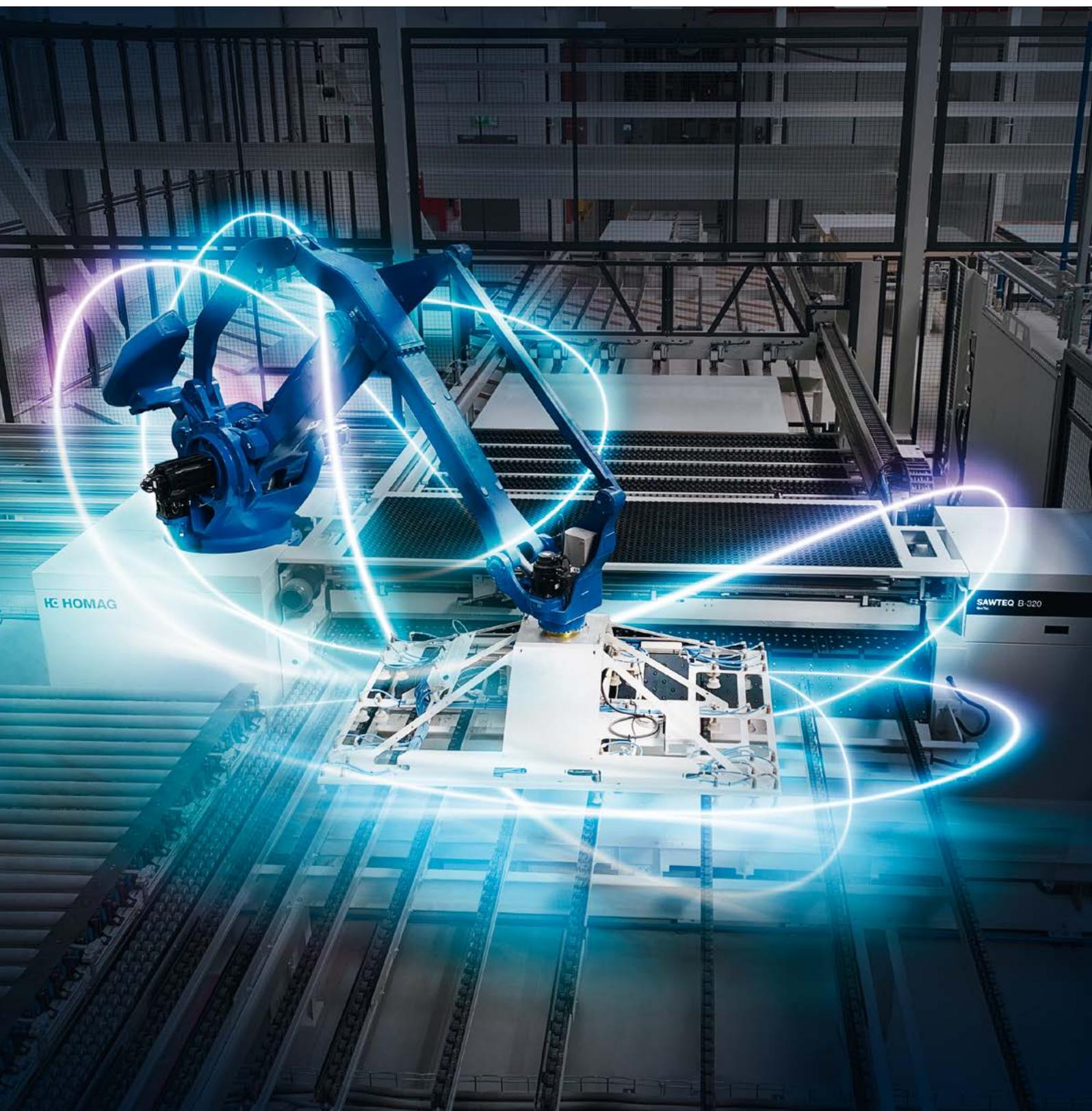


Halbjahresbericht 2022



Inhalt

Lagebericht der HOMAG Group AG	3
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	3
Geschäftsentwicklung	3
Ertragslage	3
Vermögens- und Finanzlage	4
Mitarbeitende	4
Investitionen	4
Risiko- und Chancenbericht	4
Prognosebericht	5
Halbjahresabschluss	6
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bilanz	7
Verkürzter Anhang für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022	9
Allgemeine Hinweise	9
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
Erläuterungen der Bilanz	10
Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung	15
Sonstige Angaben	16
Rechtliche Hinweise	18
Kontakt	19

Lagebericht der HOMAG Group AG

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Trotz Lieferengpässen waren die ersten beiden Monate des Jahres von wirtschaftlicher Erholung geprägt. Der Kriegsbeginn in der Ukraine am 24. Februar veränderte dann die Weltlage – auch in ökonomischer Hinsicht. Insbesondere die Sanktionen gegen Russland und die eingeschränkte Produktion in der Ukraine sorgten für Rohstoff- und Energieknappheit sowie zusätzliche Lieferkettenprobleme. Die Inflationsraten stiegen unter anderem aufgrund der stark verteuerten Energiepreise drastisch an. Die Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie sind zwar fast weltweit stark rückläufig, die strikte Pandemiepolitik in China sorgte jedoch zwischenzeitlich mit teils großflächigen Lockdowns für neue Belastungen für die Unternehmen. Die wirtschaftliche Unsicherheit ist gegenüber dem Jahresbeginn deutlich gestiegen.

Im deutschen Maschinen- und Anlagenbau erhöhte sich im Zeitraum Januar bis Mai 2022 der Auftragseingang nach Angaben des Branchenverbands VDMA preisbereinigt um 5 %. Nach den starken ersten zwei Monaten sind erste Bremsspuren erkennbar. Der Auftragseingang lag im April zum zweiten Mal in Folge unter dem hohen Vorjahresniveau, auch wenn er im Mai wieder gegenüber dem schwachen Vorjahresmonat zulegen konnte.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaften der HOMAG Group verzeichneten im ersten Halbjahr 2022 eine sehr positive Geschäftsentwicklung und konnten beim Auftragseingang den Rekordwert des starken Vorjahres nochmals übertreffen. Auch der Umsatz erreichte einen neuen Höchststand. Diese positive Entwicklung zeigte sich in allen Regionen. Überdurchschnittliche Zuwächse verzeichneten wir in Nordamerika. Erfolgreich waren wir dabei gleichermaßen im Einzelmaschinen-, System- und Service-Geschäft.

Ertragslage

Die Ertragslage der Gesellschaft wird im Wesentlichen durch Erträge aus den Tochtergesellschaften sowie Aufwendungen für die Leitung der Unternehmensgruppe bestimmt. Die Erträge resultieren aus Beteiligungen und aus Ergebnisabführungsverträgen.

In den ersten sechs Monaten 2022 hat sich der Umsatz der HOMAG Group AG gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich auf 3,6 Mio. EUR (Vorjahr: 11,5 Mio. EUR) verringert. Dies resultierte aus dem Betriebsübergang auf die HOMAG GmbH zum 1. August 2021, da es seitdem zu keinen Weiterbelastungen, beispielsweise für Personalaufwand, kommt. Umsatzerlöse werden ausschließlich aus Markenlizenzen erzielt, die Tochtergesellschaften an die HOMAG Group AG bezahlen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind im Zuge des Betriebsübergangs von 0,2 Mio. EUR auf 0,0 Mio. EUR zurückgegangen.

Der auf 0,0 Mio. EUR (Vorjahr: 3,0 Mio. EUR) gesunkene Materialaufwand sowie der von 6,1 Mio. EUR auf 1,2 Mio. EUR reduzierte Personalaufwand sind ebenfalls direkte Folgen des Betriebsübergangs. Hierauf ist auch die Verringerung bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: 3,4 Mio. EUR) zurückzuführen.

Die deutliche Erhöhung der Erträge aus Beteiligungen auf 28,2 Mio. EUR (Vorjahr: 5,5 Mio. EUR) resultierte in erster Linie aus der gestiegenen Ausschüttung der Tochtergesellschaft Stiles Machinery, Inc. Diese wurde auch aus Rücklagen bedient. Hinzu kam eine Ausschüttung der Tochtergesellschaft HOMAG Bohrsysteme GmbH in Höhe von 4,0 Mio. EUR.

Der Zinsaufwand hat sich auf 1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) erhöht, da der Betrag aus dem EAV und damit auch die entsprechende Verzinsung höher ausfielen.

Das Halbjahresergebnis nach Steuern stieg auf 27,7 Mio. EUR (Vorjahr: 3,3 Mio. EUR). Hierbei ist zu beachten, dass Erträge und Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen aufgrund ihrer rechtlichen Entstehung erst im Jahresabschluss ausgewiesen werden.

Vermögens- und Finanzlage

Auf der Aktivseite verringerten sich die im Anlagevermögen enthaltenen entgeltlich erworbenen gewerblichen Schutzrechte und ähnliche Rechte auf 8,4 Mio. EUR (31.12.2021: 9,1 Mio. EUR). Grund dafür waren die Abschreibungen auf die im Jahr 2020 erworbenen Markenrechte in China.

Im Umlaufvermögen sanken die Forderungen gegen verbundene Unternehmen auf 20,0 Mio. EUR (31.12.2021: 92,3 Mio. EUR). Zum Jahresende 2021 waren hier noch die Forderungen aus Ergebnisabführungsverträgen mit unseren Tochtergesellschaften ausgewiesen. Diese Forderungen sind mittlerweile beglichen.

Auf der Passivseite bewirkte das Halbjahresergebnis zum 30. Juni 2022 einen vorübergehenden Anstieg des Eigenkapitals auf 133,9 Mio. EUR (31.12.2021: 106,2 Mio. EUR). Die sonstigen Rückstellungen verringerten sich aufgrund des Betriebsübergangs auf 0,8 Mio. EUR (31.12.2021: 1,5 Mio. EUR).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen reduzierten sich durch Ausgleich der Verpflichtungen aus den Ergebnisabführungsverträgen für das Jahr 2021 auf 184,1 Mio. EUR (31.12.2021: 280,6 Mio. EUR).

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind deutlich auf 0,1 Mio. EUR (31.12.2021: 3,6 Mio. EUR) zurückgegangen, da im ersten Halbjahr 2022 eine erfolgsabhängige Kaufpreiszahlung im Zusammenhang mit dem im Jahr 2020 erfolgten Erwerb von HOMAG China Golden Field erfolgte.

Mitarbeitende

Gegenüber dem Vorjahresstichtag sank die Zahl der Angestellten der HOMAG Group AG zum 30. Juni 2022 auf drei Personen (30.06.2021: 66 Mitarbeitende). Grund dafür ist der Betriebsübergang auf die HOMAG GmbH, wodurch lediglich noch die Mitglieder des Vorstands bei der HOMAG Group AG beschäftigt sind.

Investitionen

In der HOMAG Group AG gab es im ersten Halbjahr 2022 keine Investitionen.

Risiko- und Chancenbericht

Das Risikomanagement-System sowie die einzelnen Risiken und Chancen des Unternehmens sind im Jahresabschluss 2021 der HOMAG Group AG auf den Seiten 8 bis 11 beschrieben.

Prognosebericht

Aufgrund des hohen Auftragseingangs im Jahr 2021 und im ersten Halbjahr 2022 rechnen wir für 2022 aus heutiger Sicht mit einer Steigerung des Umsatzes bei unseren Tochtergesellschaften. Aufgrund der Ergebnisabführungsverträge rechnen wir entsprechend mit einem deutlich steigenden Ergebnis vor Steuern und vor Ergebnisabführung in der HOMAG Group AG bereinigt um den Gewinn im Jahr 2021 in Höhe von 28 Mio. EUR aus der Verschmelzung der HOMAG Finance GmbH auf die HOMAG GmbH. Durch die bestehenden Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Krieg gegen die Ukraine und den Lieferkettenproblemen kann es zu negativen Prognoseabweichungen kommen.

Halbjahresabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

in EUR	2022 01.01. – 30.06.	2021 01.01. – 30.06.
Umsatzerlöse	3.576.912,75	11.494.611,11
Sonstige betriebliche Erträge	22.029,50	196.713,18
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-2.962.472,38
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-1.184.486,25	-5.540.629,44
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-46.354,14	-563.479,88
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-657.916,00	-626.255,38
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-649.934,48	-3.431.440,95
	1.060.251,38	-1.432.953,74
Erträge aus Beteiligungen	28.239.894,66	5.526.080,99
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.849,87	62.364,90
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.086.869,75	-321.860,75
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-532.798,20	-532.996,51
Ergebnis nach Steuern	27.707.327,96	3.300.634,89
Sonstige Steuern	-17,14	-5.085,78
Halbjahresergebnis	27.707.310,82	3.295.549,11

Bilanz Aktiva

in EUR	30.06.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	8.443.246,00	9.101.162,00
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	213.957.770,59	213.957.770,59
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	80.000.000,00	80.000.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	20.012.317,02	92.296.380,19
2. Sonstige Vermögensgegenstände	34.283,50	65.040,18
	20.046.600,52	92.361.420,37
II. Guthaben bei Kreditinstituten	5.514,04	9.257,89
Bilanzsumme	322.453.131,15	395.429.610,85

Bilanz Passiva

in EUR	30.06.2022	31.12.2021
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	15.688.000,00	15.688.000,00
II. Kapitalrücklage	33.799.650,00	33.799.650,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	56.719.416,55	56.719.416,55
IV. (Halb-)Jahresergebnis	27.707.310,82	0,00
	133.914.377,37	106.207.066,55
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	420.000,00	424.600,00
2. Steuerrückstellungen	3.110.770,02	3.110.770,02
3. Sonstige Rückstellungen	773.270,98	1.483.039,03
	4.304.041,00	5.018.409,05
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.274,91	21.747,09
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	184.144.654,94	280.571.793,84
3. Sonstige Verbindlichkeiten	86.782,93	3.610.594,32
	184.234.712,78	284.204.135,25
Bilanzsumme	322.453.131,15	395.429.610,85



10015265 | Seite_R

Kunde: Müller - Auftrag: Zellen | Status: 1 Neu

Zugehörige Teile Rückmeldung

Artikel

Artikelnummer
Artikelbeschreibung
Artikelgruppe
Dispositionsart
Länge
Breite
Dicke
Material
Maserung

16393
Seite_R
Korpusseiten
MT01
1112,5 mm
330,0 mm
19,0 mm
P2_Gold Craft Oak_19
Länge

Produktion

Id
Fertigungsweg
Produktionsstatus
Stückzahl

10015265
CUT-EDG-DRL
Neu
2

Produktionsdaten

Geplantes Startdatum
Geplantes Fertigstellungsdatum

01.12.2021
01.12.2021

Kantenband Daten

Kante vorne
Kante rechts
Kante hinten

Zusatzdaten

MPR (CNC Programm)

BITMAPS (Kantenbild)

PART (Übersichtszeichnung)

(Material)

ABS 1mm H3303
ABS 1mm H3303
ABS 1mm H3303

Verkürzter Anhang für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2022

Allgemeine Hinweise

Die Homag Group AG mit Sitz in 72296 Schopfloch, Homagstraße 3-5, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 440649 eingetragen.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften. Größenabhängige Erleichterungen wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu vergrößern, haben wir die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung von der Angabe der Vermerke entlastet und diese in den Anhang übernommen. Aus dem gleichen Grund wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

Die Vergleichszahlen in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend den Empfehlungen des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 16 „Zwischenberichterstattung (DRS 16)“ ausgewiesen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Zwischenabschluss sind dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befolgt worden wie im letzten Jahresabschluss.

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2022 wurde keiner prüferischen Durchsicht oder Prüfung im Sinne des § 317 HGB unterzogen..

Erläuterungen der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Entwicklung des Anlagevermögens

in EUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	30.06.2022
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	10.432.365,29	0,00	0,00	10.432.365,29
II. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	224.655.077,49	0,00	0,00	224.655.077,49
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	80.000.000,00	0,00	0,00	80.000.000,00
	304.655.077,49	0,00	0,00	304.655.077,49
	315.087.442,78	0,00	0,00	315.087.442,78

Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
01.01.2022	Zugänge	Abgänge	30.06.2022	30.06.2022	31.12.2021
1.331.203,29	657.916,00	0,00	1.989.119,29	8.443.246,00	9.101.162,00
10.697.306,90	0,00	0,00	10.697.306,90	213.957.770,59	213.957.770,59
0,00	0,00	0,00	0,00	80.000.000,00	80.000.000,00
10.697.306,90	0,00	0,00	10.697.306,90	293.957.770,59	293.957.770,59
12.028.510,19	657.916,00	0,00	12.686.426,19	302.401.016,59	303.058.932,59

Angaben zum Anteilsbesitz

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Anteilsbesitzes verweisen wir auf den Jahresabschluss 2021.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	20.013	92.296
– davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr –	(0)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	34	65
– davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr –	(0)	(0)
	20.047	92.361

Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen TEUR 1.776 (31.12.2021: TEUR 741) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und TEUR 18.205 (31.12.2021: TEUR 9.168) Cash-Pooling.

Latente Steuern

Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 29,1 Prozent zugrunde gelegt. Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus Bilanzdifferenzen bei den Forderungen und den Rückstellungen. Die aktiven latenten Steuern wurden nicht angesetzt.

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der Homag Group AG, Schopfloch, beträgt zum Stichtag des Zwischenabschlusses TEUR 15.688 (31.12.2021: TEUR 15.688). Es ist in 15.688.000 nennbetragslose Stückaktien mit einem rechnerischen Betrag von jeweils EUR 1,00 eingeteilt.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage der Homag Group AG, Schopfloch, beträgt zum Stichtag des Zwischenabschlusses unverändert TEUR 33.800.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen der Homag Group AG, Schopfloch, betragen zum Stichtag des Zwischenabschlusses unverändert TEUR 56.719.

(Halb-)Jahresergebnis

Basierend auf dem mit der Dürr Technologies GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag hat sich die Homag Group AG verpflichtet, ihren gesamten nach Maßgabe der handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn abzuführen. Da diese Verpflichtung erst mit Ablauf des Geschäftsjahres entsteht, wird unterjährig ein (Halb-)Jahresergebnis ausgewiesen.

Rückstellungen für Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionen betreffen mit TEUR 420 drei einzelvertragliche Zusagen für ehemalige Vorstandsmitglieder bzw. deren Hinterbliebene der im Jahr 1999 auf die Homag Group AG verschmolzenen IMA AG. Die für diese ehemaligen Organmitglieder im Halbjahr geleisteten Rentenzahlungen belaufen sich auf TEUR 29 (Vorjahreshalbjahr: TEUR 29).

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB beträgt TEUR 12 und unterliegt keiner Abführungssperre.

Hinsichtlich der Angaben zur Verrechnung nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verweisen wir auf den Jahresabschluss 2021.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen tragen den erkennbaren Risiken Rechnung; es wurden im Wesentlichen Rückstellungen gebildet für:

- Boni und Tantiemen
- Ausstehende Rechnungen
- Aufsichtsratsvergütungen
- Abschlusskosten

Verbindlichkeiten

in TEUR	Restlaufzeit			Gesamt	
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre	30.06.2022	31.12.2021
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	3 (21)	0 (0)	0 (0)	3	(21)
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	184.145 (280.572)	0 (0)	0 (0)	184.145	(280.572)
3. Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	87 (3.611)	0 (0)	0 (0)	87	(3.611)
- davon aus Steuern (Vorjahr)	72 (0)	0	0	72	(0)
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit (Vorjahr)	0 (0)	0	0	0	(0)

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen in Höhe von TEUR 5 (31.12.2021: TEUR 184) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling in Höhe von TEUR 184.018 (31.12.2021: TEUR 195.904).

Haftungsverhältnisse

in TEUR	30.06.2022	31.12.2021
Aus Bürgschaften	1.082	978
- davon für Verbindlichkeiten von verbundenen Unternehmen	(1.082)	(978)
Aus Gewährleistung	1.726	1.826
- davon zugunsten von verbundenen Unternehmen	(1.726)	(1.826)
	2.808	2.804

Die Bürgschaften resultieren im Wesentlichen aus Aval-Inanspruchnahmen von Tochtergesellschaften bei Kreditversicherern, aus denen sich eine Mithaftung ergibt.

Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den oben genannten Haftungsverhältnissen wird aufgrund der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der begünstigten Unternehmen als gering eingeschätzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Weiterhin bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Leasing in Höhe von TEUR 6. Der entsprechende Leasingvertrag endet im Jahr 2023.

Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren aus Konzernumlagen bzw. Kostenweiterbelastungen im Konzern.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Kursgewinne in Höhe von TEUR 0 (01.01.-30.06.2021: TEUR 1) sowie aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 0 (01.01.-30.06.2021: TEUR 20).

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen TEUR 29 (01.01.-30.06.2021: TEUR 88).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Kursverluste in Höhe von TEUR 0 (01.01.-30.06.2021: TEUR 26).

Erträge aus Beteiligungen

Diese stammen vollumfänglich aus verbundenen Unternehmen.

Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Einzelne Tochtergesellschaften haben sich verpflichtet, ihren gesamten Gewinn an die Homag Group AG abzuführen. Da diese Verpflichtung erst mit Ablauf des Geschäftsjahres entsteht, werden unterjährig keine Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen ausgewiesen.

Zinsergebnis

Es wurden von verbundenen Unternehmen TEUR 27 (01.01.-30.06.2021: TEUR 5) an Zinserträgen vereinnahmt, während auf verbundene Unternehmen Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 1.086 (01.01.-30.06.2021: TEUR 218) entfielen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Gesellschaft ist in den ertragsteuerlichen Organkreis der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, einbezogen. Die ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen im Wesentlichen den nach § 16 KStG selbst zu versteuernden Einkommensanteil auf zu leistende Ausgleichszahlungen. Es handelt sich um den zeitanteiligen Betrag für das erste Halbjahr 2022.

Sonstige Angaben

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem 30. Juni 2022 eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, sind nicht eingetreten.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Aktionärsvertreter

Gerhard Federer, Gengenbach

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Selbständiger Berater

Dr. Jochen Weyrauch, Stuttgart

Weiterer stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
Vorsitzender des Vorstands der Dürr AG, Stuttgart

Dietmar Heinrich, Marbach

Mitglied des Vorstands der Dürr AG, Stuttgart

Dr. Steffen Lorscheider, LL.M., Selm

Rechtsanwalt und Notar; Partner der Anwaltssozietät Spieker & Jaeger, Dortmund

Dr. Anja Schuler, Zürich, Schweiz

Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Hans Schumacher, Schönaich

Selbständiger Berater

Arbeitnehmervertreter

Carmen Hettich-Günther, Rottenburg

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats
Konzernbetriebsratsvorsitzende der HOMAG Group AG, Schopfloch

Thorben Albrecht, Berlin

Gewerkschaftssekretär der IG Metall Berlin, Berlin

Armin Auer, Herrenberg

Betriebsratsvorsitzender der HOMAG Plattenaufteiltechnik GmbH, Calw-Holzbronn

Dorothee Diehm, Baiersbronn

Erste Bevollmächtigte der IG Metall Freudenstadt, Freudenstadt

Ernst Esslinger, Alpirsbach

Director Center of Excellence der HOMAG GmbH, Schopfloch

Martina Herold, Westkirchen-Ennigerloh

Betriebsratsvorsitzende der HOMAG Bohrsysteme GmbH, Herzebrock-Clarholz

Mitglieder des Vorstands

Als Vorstände waren im Berichtszeitraum bestellt:

Dr. Daniel Schmitt, Birkenau

Vorsitzender des Vorstands

Rainer Gausepohl, Gerlingen

Vorstand Finanzen

Dr. Sergej Schwarz, Nürnberg

Mitglied des Vorstands

Mitarbeiteranzahl

Im Durchschnitt waren im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 30.06.2022 drei Vorstände beschäftigt.

Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, und wird in deren auf der Website www.durr.com veröffentlichten Konzernzwischenabschluss, der für den kleinsten und größten Kreis der Unternehmen aufgestellt wird, nach § 315e HGB (IFRS) einbezogen.

Zur Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses war die Gesellschaft zum 30. Juni 2022 nicht verpflichtet, da die Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, in ihrer Eigenschaft als deutsche Konzernleitung zum 30. Juni 2022 den o. a. Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht mit befreiender Wirkung erstellt.

Offenlegungspflichtige Mitteilungen

Im Berichtszeitraum ergaben sich im Hinblick auf Stimmrechtsmitteilungen keine Änderungen gegenüber dem letzten Jahresabschluss.

Schopfloch, den 28.Juli 2022

HOMAG Group AG

Der Vorstand



Dr. Daniel Schmitt



Rainer Gausepohl



Dr. Sergej Schwarz

Rechtliche Hinweise

Service

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen über die HOMAG Group AG sind im Internet abrufbar unter: www.homag.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Der vorliegende Halbjahresbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“, „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der HOMAG Group AG sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der HOMAG Group AG, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Zwischenbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

Sonstige Hinweise

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten. Wir haben bei der Formulierung teilweise die maskuline Form gewählt, adressieren dabei aber immer alle Geschlechter.

Kontakt

HOMAG Group AG

Homagstraße 3–5
72296 Schopfloch
Deutschland

Tel.: +49 (0) 7443 13 – 0
Fax: +49 (0) 7443 13 – 2300
Mail: info@homag.com
www.homag.com

Kommunikation

Andreas Schaller

Tel.: +49 (0) 7142 78 – 1785
Mail: A.Schaller@durr.com

HOMAG Group AG

info@homag.com
www.homag.com

